

NIEDERSCHRIFT

der 2.Arbeitskreissitzung.

Die 2.Arbeitskreissitzung „Umwelt (Sicherheit), Lebensqualität“ fand am 09. März 2006 um 19.30 Uhr in Gasthaus Straßeder, Trölberg 9 statt.

Zu Beginn der Arbeitskreissitzung erläuterte Herr Wurm Bernhard das Treffen der Strategierunde.

Dann wurde als Erstes das Thema „Hundekot“ diskutiert.

Als mögliche Vorschläge zur Linderung der Situation wurden folgende Vorschläge erarbeitet.

- + Anschreiben der Hundebesitzer
- + Schulaktionen von Kindern, ähnlich wie bei Autofahrern
- + öffentliche Hundeklos über das Stadtgebiet verteilt
- + Sackerlaktion über Futtermittelhändler u.ä.
- + Sackerl auch beim oben erwähnten Anschreiben mitschicken
- + Aufklärung der Hundebesitzer, das auch normale „Säckchen“ verwendet werden können.

Beim zweiten Thema wurde uns mitgeteilt, dass die Punkte der 1. Arbeitskreissitzung schon im zuständigen Ausschuß behandelt wurden.

Es wurden noch Möglichkeiten über die Art und Weise eines Flohmarktverkaufes erörtert.

Bezüglich der Papiersammelstellen im zuständigen Ausschuss beschlossen, dass laminierte Zettel auf die Container geklebt werden. (Leitsystem)

Weiters wurde der Vorschlag gemacht, dass bei Entsorgung von Altstoffen über das ASZ oder „Müllsammelinseln“ gegenüber der Abholung von Strasse ein finanzieller Anreiz geschaffen werden soll.

Auch wurde das verstärkte Einsammeln von Verpackungen über den Handel angeregt. (Jogurellabecher, Kartons, Glasflaschen...)

Zum dritten Thema „Impulsgebung zur Gründung einer „Energiegruppe Freistadt“ wurde festgestellt, das sich schon mehrere alternative Gruppen gebildet haben; davon soll jeweils ein Vertreter zu einer Arbeitskreissitzung kommen. Kontakt wäre am besten über Herrn Oskar Stöglehner herzustellen, da dieser mit den entsprechenden Verantwortlichen am besten bekannt ist.

Zum Schluss wurde noch über einen „Autofreien Tag“ gesprochen. Es wurde seitens der Stadtgemeinde schon einmal ein Konzept erstellt, der „Autofreie Tag“ hat aber dann nicht stattgefunden.

Es wird eine Teilnahme am europaweiten „Autofreien Tag“ angeregt, um dadurch durch entsprechende Aktionen das Bewusstsein der Bevölkerung zu sensibilisieren.

Die Arbeitskreisrunde endete um 21:30 Uhr.